

DIE CHRISTENGEMEINSCHAFT

Bewegung für religiöse Erneuerung

Gemeinde Basel
Lange Gasse 11
4052 Basel

Mitteilungen

Dezember 2018 - März 2019

Lichterstunde

24. Dezember, 16:00 Uhr

In der Nachmittagsstunde des Heiligen Abends dürfen sich Kinder, Eltern und die Gemeinde im Vorraum der Kirche zusammenfinden, um in der Vorfreude auf den besonderen Abend eine Weihnachtsgeschichte zu hören. Jedes Kind möge ein kleines, nettes und hübsch eingepacktes Wichtelgeschenk mitbringen für den gemeinsamen Weihnachtskorb.

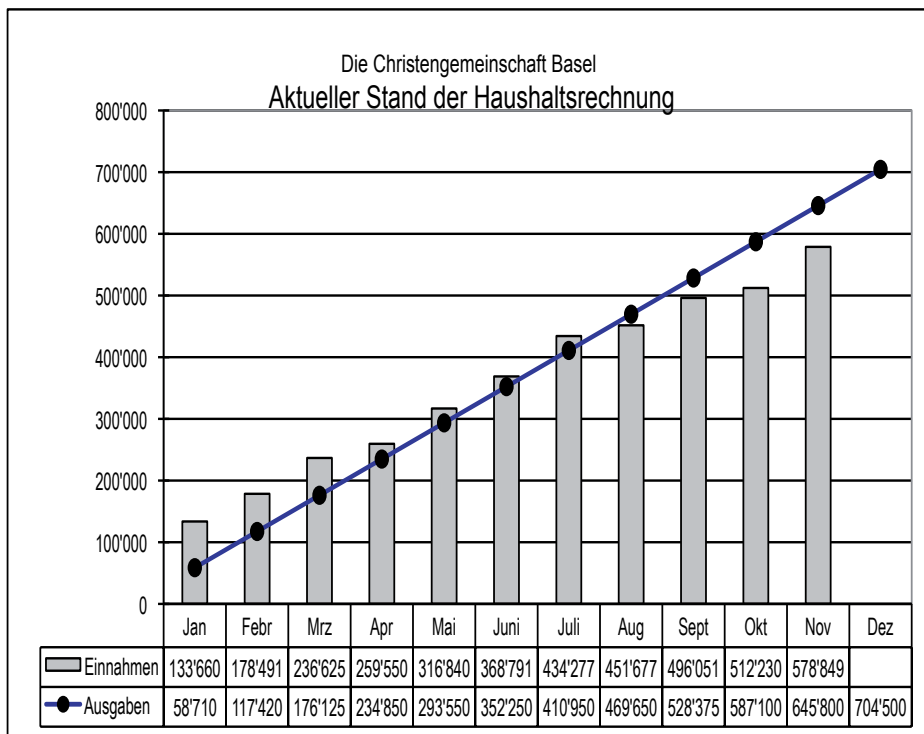
Rückfahrmöglichkeit nach der Mitternachts-Weihehandlung

Nach der Mitternachts-Weihehandlung werden vor dem Gemeindehaus drei Schilder stehen: Dornach/ Arlesheim – Pratteln – Laufental. Wir bitten alle Autofahrer und alle, die eine Mitfahrgelegenheit in die jeweilige Richtung suchen, sich unmittelbar nach dem Gottesdienst dort einzufinden, um die Heimfahrt zu erleichtern, da keine Trams mehr verkehren. Wer keine Mitfahrgelegenheit findet, kann sich dann immer noch vom Gemeindebüro aus ein Taxi bestellen.

Kleines Frühstück am 25. Dezember

Nach der frühen Menschenweihehandlung am Weihnachtsmorgen steht im Saal für die Menschen ein kleines Frühstück bereit, die auch die dritte Weihnachtshandlung mitfeiern.

Haushaltsrechnung 2018



Liebe Mitglieder, liebe Freunde

Der obenstehende aktuelle Zahlenspiegel informiert Sie über die laufenden Einnahmen. Sie betragen per 24. November 2018 insgesamt CHF 578'849 und liegen mit ca. CHF 67'000 unter dem Einnahmensoll. Gerne hoffen wir, dass die budgetierten Gesamtausgaben von CHF 704'500 bis zum Jahresende von den noch eintreffenden Beiträgen und Spenden gedeckt werden können. In diesem Zusammenhang erinnern wir an die noch fehlenden Mitgliederbeiträge für 2018.

Für das von Ihnen bisher Geleistete und für das noch in Ihrer Möglichkeit Stehende danken wir Ihnen von Herzen!
Für den Wirtschaftsrat: Anita Probst

Weihnachtshandlung für die Kinder

25. Dezember, nur 11:15 Uhr

Sie gehört für jedes Schulkind zu den besonderen Festen im christlichen Jahreslauf und wird nur am 25. Dezember gefeiert. Da sich die Anzahl der Kinder zu den Sonntagshandlungen verringert hat, wird die Weihnachtshandlung nur um 11:15 Uhr angeboten.

Singen beim Weihnachtsbaum

Donnerstag, 27. Dezember, 16:00 Uhr

Am Donnerstag nach Weihnachten feiern wir eine Feststunde mit Musik, zu der wir Kinder, Eltern, Grosseltern und alle, die das Weihnachtsfest auch musikalisch erleben wollen, gerne erwarten. Wir werden gemeinsam viele Weihnachtslieder singen und eine zauberhafte Weihnachtsgeschichte hören.

Das Traumlied von Olaf Åsteson

Sonntag, 30. Dezember, 17:00 Uhr

Auch dieses Jahr erklingt das Traumlied wieder in der Komposition von Johanna Russ. Gesungen wird es von Astrid Dvir mit Chor- und Leierbegleitung unter Leitung von Michael Dvir.

Frühe Sonntagshandlung

Seit fast einem Jahr können die Kinder neben der Sonntagshandlung um 11:15 Uhr auch die Handlung um 8:30 Uhr besuchen. Die frühe Sonntagshandlung bietet meist einen kleineren, dafür aber sehr persönlichen Rahmen. Sie findet jeden Sonntag statt ausser in den Ferien, aber jeweils auch am letzten Sonntag vor dem Schulanfang.

Das kleine gesungene Dreikönigsspiel,

Sonntag, 6. Januar, ca. 11:35 Uhr

Dieses Spiel ist in der Heilpädagogik entstanden und beschränkt sich inhaltlich auf den Moment der Anbetung. Im ganzen Stück wird der Text gesungen. Ansonsten besteht das Spiel nur aus Handlungen, oder besser: aus bewegten Bildern. Im Unterschied zu dem „grossen“ Oberuferer Dreikönigsspiel, welches sich auch mit dem abgründig Bösen rund um die Gestalt des Herodes auseinandersetzt, ist das „gesungene Dreikönigsspiel“ auch für kleine

Kinder geeignet. Die Kumpanei der Rudolf Steiner-Schule Münchenstein bringt unter Leitung von Kim Bartlett das Spiel wieder in unsere Gemeinde. Es dauert von 11:35 Uhr bis ca. 12:15 Uhr.

Pfingstfeuer-Wanderung, ab Samstag, 12. Januar, jeweils 10:15 Uhr

Von Ostern dieses Jahres bis Ende Oktober wurde der Impuls der Pfingstfeuerwanderung durch 61 Gemeinden hindurch bis Budapest getragen und war sogar bei der Gemeindegründung in Moskau vom 12. bis 14. Oktober dabei. Ab dem Ostersonntag, 21. April 2019, geht es von Budapest dann wieder nordwestwärts an der Donau entlang und durch Deutschland hindurch bis in den Ostseeraum durch Dänemark und Schweden nach Helsinki in Finnland. Der Impuls zu diesem gemeindeübergreifenden Projekt entstand in Basel und wird auch weiterhin aus unserer Gemeinde heraus koordiniert. Wer sich an dieser spannenden Aufgabe beteiligen möchte, der melde sich gerne bei Sebastian Schütze. Die nächsten Treffen finden statt am 12.1., 9.2., 9.3., 6.4. und 4.5.

„Das Eselein“, Sonntag, 13. Januar, 11:35 Uhr und 16:00 Uhr

„Das Eselein“ ist ein Marionettenspiel nach den Gebrüdern Grimm. Es wird gespielt und erzählt von Claudia Kissling, Theresia Marti und Hans-Ruedi Kissling. Die musikalische Begleitung erfolgt durch Claudia Linder. Die Geschichte handelt davon, dass ein Königskind als Eselein geboren wird und die Musik liebt. Mit Fleiss und Ausdauer erlernt es das Lautenspiel bis zur Meisterschaft. Es zieht nun in die Welt hinaus, erlebt vieles und wird am Ende im neuen Königreich selbst König! Wir freuen uns auf grosse und kleine Zuschauer, welche uns auf diesem Märchenweg begleiten wollen.

Mitarbeitertreffen Sonntagscafé Montag, 14. Januar, 16:00 Uhr

Das Sonntagscafé ist für jene Menschen, die sich nach der Menschenweihehandlung noch einmal treffen oder unterhalten wollen, ein gern genutztes Angebot. Ein Mitarbeiter-team bereitet dies regelmässig vor und trifft sich, um die Arbeit zu koordinieren. Wer Interesse hat mitzuhelfen, ist zum nächsten Mitarbeitertreffen am 14. Januar um 16:00 Uhr eingeladen.

Lesung aus „Traum 101“

Sonntag, 20. Januar, 17:00 Uhr

Der gebürtige Italiener Giacinto Scelsi (1905-1988) ist unter Kennern der Musik des 20. Jahrhunderts seit den 80iger Jahren bekannt. Sein schriftstellerisches Werk, erst vor Kurzem ins Deutsche übersetzt, bleibt zur Zeit noch im Dämmerdunkel des kulturellen Lebens. Im 2. Teil seines autobiografischen Werkes „Traum 101“ beschreibt Scelsi erstaunliche innere Erlebnisse, welche den mehr äusseren, aber reichen Lebenserinnerungen des 1. Teiles zugrunde liegen. Sie können aufgefasst werden als vorgeburtliche bzw. nachtodliche Impressionen, die immer wieder mit einem hellen Verstand zu kämpfen haben, der ihnen stellenweise die Farben nimmt. Andernorts setzen sich farbige Impressionen durch, die eventuell als Schlüssel für die aussergewöhnliche Künstler-Biografie dieses Mannes angeschaut werden können. Bei unserer Lesung werden hauptsächlich Motive aus dem 2. Teil zu hören sein, welche nach einer kurzen Einführung in das Leben und Wirken Scelsis durchsichtig werden mögen. Die Lesung wird musikalisch umrahmt mit Werken von G. Scelsi, Nigel Osborne, Dall'Abaco u.a.

Arbeitskreis Apokalypse

ab 24. Januar

Wir studieren die Apokalypse des Johannes und bewegen uns nun in den mittleren Kapiteln. Wenn Sie Interesse haben und dazu kommen möchten, so ist das gerne möglich; bitte wenden Sie sich dafür an Dorothee Jacobi.

Kulturkreis am Samstag

ab 26. Januar, jeweils 10:15 Uhr

Interessierte Menschen, die sich im Kulturkreis engagieren möchten, können sich erstmalig am Samstag, 26. Januar, treffen. Wir werden uns zunächst damit auseinandersetzen, wie wir die Veranstaltungen in unserer Gemeinde in Basel noch besser bekannt machen können. Bei den weiteren Treffen möchten wir auch einige Künstler treffen, um die finanziellen Belange heutiger Kunstschaffender besser zu verstehen und einzuordnen, dies auch vor der Tatsache, dass gerade im Kulturbereich die soziale Dreigliederung eine tragende Rolle spielen könnte. Die Treffen des Kulturkreises fin-

den jeweils am Samstag um 10:15 Uhr an folgenden Daten statt: 26.1, 23.2., 23.3., 20.4. und 18.5. Auskunft erteilt gerne Sebastian Schütze.

Paulus in Wort und Klang

Sonntag, 27. Januar, 17:00 Uhr

Der Apostel Paulus spricht aus unmittelbarer Erfahrung. Er versucht „nichts zu wissen“, denn „Menschenweisheit ist Torheit vor Gott“. In jeder Situation sucht er nach neuen Worten seiner Glaubensbotschaft. Sie klingen weiter, für jede Generation wieder neu, für jeden Menschen individuell-aktuell. Rezitiert wird aus der Apostelgeschichte und aus den Paulusbriefen in unterschiedlichen Übersetzungen. Die Worte laden ein zur musikalischen Improvisation und treten in Beziehung zu modernen Kompositionen sowie zu zeitlosen Melodien von Johann Sebastian Bach. Biographische Hinweise fassen die Texte in ein Lebensbild des „Apostels unserer Zeit“, wie ihn Rudolf Steiner nennt. Dorothea Schmidt-Krüger arbeitet als Sprachgestalterin und Lehrerin im Raum Stuttgart. Katharina Loebner ist freischaffende Cellistin und Cellolehrerin in Heidelberg. Die Schwestern verbindet eine langjährige künstlerische Zusammenarbeit zu Themen wie „Mensch Meyer“ (Conrad Ferdinand Meyer), „Zu Golde ward die Welt“ (Dichtungen zum Herbst), „Sprich auch du...“ (Dichtungen zur Sprache), „Im Schatten des Wundenmals“ (Paul Celan).

Benefizkonzert zu Gunsten der Christengemeinschaft

Sonntag, 10. Februar, 17:00 Uhr

Ein internationales Ensemble von 5 Musikerinnen und Musikern wirkt im Februar-Konzert 2019 zugunsten der Christengemeinschaft mit, so die deutsche Sopranistin Susanne Wessel, der polnische Violinist Jan Sosinski, die französische Geigerin Nathalie Sosinski, die koreanische Cellistin SeonHwa Lee und der Dirigent und Organist Brunetto Haueter. Im wohlklingenden Kirchenraum der Christengemeinschaft gelangen folgende Werke zur Aufführung: Das Konzert für Orgel und Streicher in F-Dur von J.B. Vanhal, das 6. Brandenburgische Konzert von J.S. Bach, das Terzett in C-Dur, Op 74 von A. Dvořák und Arien für Sopran, Streicher und Orgel von Georg Friedrich Händel. Wir freuen uns auf eine zahlreiche und musikbegeisterte Zuhörerschaft

„Rasmus und der Landstreicher“ Freitag, Samstag, Sonntag, 22.-24.

Februar, 19:30, 18:30 und 17:00 Uhr

Hej alla! Wie herrlich muss es sein, das Leben mit all seinen Terminen und Verpflichtungen zu leben, als würden wir einfach so durch die Landschaft streifen, ganz der Gegenwart hingegeben, offen für das, was das Schicksal uns zuwirft... Da klärt sich der Blick und es wird spürbar, was im Leben wirklich zählt. Wir laden Sie ein, mit uns auf die „Walz“ zu kommen, es lohnt sich für jung und alt und für die ganze Familie. Im Jugendkreis der Christengemeinschaft aus Basel haben sich SchülerInnen und Auszubildende zu einer kreativen Mischung zusammengefunden und zaubern seit dem Sommer die Welt Astrid Lindgrens auf die Bühne. Bis bald dann also, auf der Walz!

Es grüssen: Rasmus, der Landstreicher, und wer ihnen so alles begegnet und natürlich auch alle, die in diese Charaktere hineingeschlüpft sind.

Abwesenheit von Michael Kientzler 4. April bis 20. Mai

Vom 4. April bis zum 20. Mai wird Michael Kientzler in der Gemeinde Johannesburg in Südafrika vertreten. Während dieser Zeit wird es darum keine englischen Menschenweihehandlungen geben. Die letzten vor seiner Abreise finden am Samstag, 26. Januar, 2. März und 30. März jeweils 10:30 Uhr statt.

Gartenteam

Samstag, 9. März und 6. April

Im Frühling wenden wir uns mit fleissigen Händen wieder dem Garten zu. Samstags zu den angegebenen Terminen arbeiten wir von 10 bis 12 Uhr im Garten. Jede/r kann kommen und mitmachen, einmalig oder regelmässig, wie es ermöglicht werden kann. Herzlich willkommen!

Vortrag von Christine Gruwez

Freitag, 22. März, 20:00 Uhr

Das genaue Thema dieses Vortrages war zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Bitte beachten Sie die Ausgänge in der Gemeinde oder fragen Sie Anfang Januar im Gemeindebüro nach. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Begegnungsnachmittag

Mittwoch, 27. März, 15:00-17:00 Uhr

Die 1933 in Basel mit dem Usher-Syndrom geborene und deshalb von Geburt an gehörlose Doris Herrmann hat im Laufe ihres Lebens auch ihre Sehkraft fast ganz eingebüsst. Sie ist deshalb seit 28 Jahren auf die Kommunikationsform "Lormen" angewiesen (beim Lormen werden die Buchstaben in den Handteller getippt). Das hinderte sie aber niemals daran, sich ihren drei grossen Leidenschaften zu widmen: der Kunst, der autodidaktischen Känguruforschung und dem Schreiben von Büchern. Mit all diesen Aktivitäten erwarb sie sich nationale und internationale Anerkennung. Sie kann auf ein sehr interessantes Leben zurückblicken, welches sie stets mit viel Optimismus, ungebrochener Lebensfreude und grossem Interesse an Mensch und Tier gemeistert hat. Einigen mag sie bekannt sein aus der TV-Sendung mit Kurt Aeschbacher.

Unser Mitglied, Frau Jeannine Lehmann, die Frau Herrmann seit 1990 beruflich und freundschaftlich begleitet, hält den Vortrag mit Lichtbildern/ PowerPoint Präsentation. Angela da Costa wird für Frau Herrmann lormen und übersetzen. Nach dem Vortrag bietet sich den Gästen die Möglichkeit, Fragen zu stellen und auch ein Buch zu kaufen.

Gemeindetag in Zürich

Freitag und Samstag, 17. und 18. Mai

Im Jahr 2019 wird die Schweiz ihr Reformationsjubiläum feiern, in dem des Wirkens von Huldrych Zwingli in Zürich gedacht wird. Weitreichende Impulse gingen davon aus, die bis heute wirksam sind. Damals wurden wesentliche Erneuerungsschritte im Christentum getan. Wie lebt heute in der Christengemeinschaft das

Erneuernde? Mit einigen damit zusammenhängenden Fragen und Themen werden wir uns an einem Schweizer Gemeindegang in Zürich beschäftigen: Freitag, 17. Mai ab 16:00 Uhr bis Samstag, 18. Mai, gegen 18:00 Uhr. Ein Programm wird Anfang des Jahres erscheinen.

Mitwirkende: Carola Gerhard, Konstanz/Kreuzlingen; Walther Giezendanner, Zürich; Dorothee Jacobi, Basel; Christward Kröner, Berlin, und weitere.

Familienfreizeit vom 14. bis 22. Juli

Die Flyer für die nächste Familienfreizeit sind gedruckt und liegen im Foyer aus. Wer Interesse hat, eine Woche mit Kindern, Eltern, Paten oder Freunden im Emmental zu verbringen, ist herzlich eingeladen, sich bei Sebastian Schütze anzumelden (061 508 02 86 oder sebastian.schütze@bluewin.ch).

Kinderferienlager

26. Juli - 8. August

Eine oder zwei Wochen verbringen wir mit den Kindern ganz in realer Begegnung untereinander. So herausfordernd die Kommunikation heute ohne virtuelle Vermeidungsmöglichkeiten ist, so kostbar und beglückend wird erlebt, was jeweils in den Ferienlagerwochen entsteht: Pures, buntes, vollsaftiges Leben. Tobias Eckinger (061 311 29 84) gibt gerne Auskunft, und unter www.ferienlager.ch gibt's so manches zu entdecken.

Weihnachtsgrüsse

Wir möchten auf diesem Wege allen Helfern, die in unserer Gemeinde auf vielfältigste Art und Weise unzählige Stunden für das Gemeindeganze investieren, herzlich danken! Ohne diese Mitarbeit gelänge vieles nicht, und ungezähltes wächst so im Verborgenen und trägt dazu bei, dass es weitergehen kann und dass gemeinsame Substanz entsteht. Mit einem grossen Dank aus der Pfarrerkonferenz und den besten Wünschen für ein friedvolles Christfest.

